BKI Baukosteninformationszentrum
Deutscher Architektenkammern GmbH
Bahnhofstraße 1
D-70372 Stuttgart
Telefon 0711 954854-0
Telefax 0711 954854-54
info@bki.de
www.bki.de

- **NORMGERECHT**
- **PRAXISORIENTIERT**
- **ÜBERSICHTLICH**

Auch in der neuen Version 16 bietet das bewährte Energieberatungs- und EnEV-Nachweis-Programm des BKI Deutscher Architektenkammern seinen Anwendern wieder umfangreiche Neuerungen und Verbesserungen. Für Neueinsteiger und Umsteiger beinhaltet das Programm in der Basisversion für Wohngebäude oder in der Komplettversion (Basisversion plus Nichtwohngebäude) alle Funktionen und Nachweise zur Vor-Ort- und Energieberatung, für Sanierungsfahrpläne, verbrauchs- und bedarfsorientierte Energieausweise, sowie zum raumweisen Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes. Der Energieplaner erfüllt dabei alle Kriterien an EnEV, EEWärmeG und KfW.

Neuerungen und Verbesserungen zu den Themengebieten:

Energieeffizienz-Expertenliste – Dena Gebäudedaten-Transfer

Lüftungskonzept DIN 1946-6

EnEV- und KfW-Anforderungswerte

Neue Platzhalter

Wohngebäude mit Kühlung

Energieberatung – Variantenbildung und Kombinationen

KfW-Wärmebrückenbewertung – Vereinfachte Nachweismethoden nach KfW

KfW-Onlinebestätigung

Nachweis Sommerlicher Wärmeschutz

„Mittlere U-Werte" bei Nichtwohngebäuden

Kühlung (DIN V 18599)

Nachweis des EEWärmeGesetz

Teilbelüftung von Gebäuden

Energieausweise – Verbrauchsausweise

Farbskala Energieausweis

Neue und aktualisierte Beispielprojekte

Verwendung von Herstellerkennwerten

BKI Kostenkennwerte und Regionalfaktoren 2017

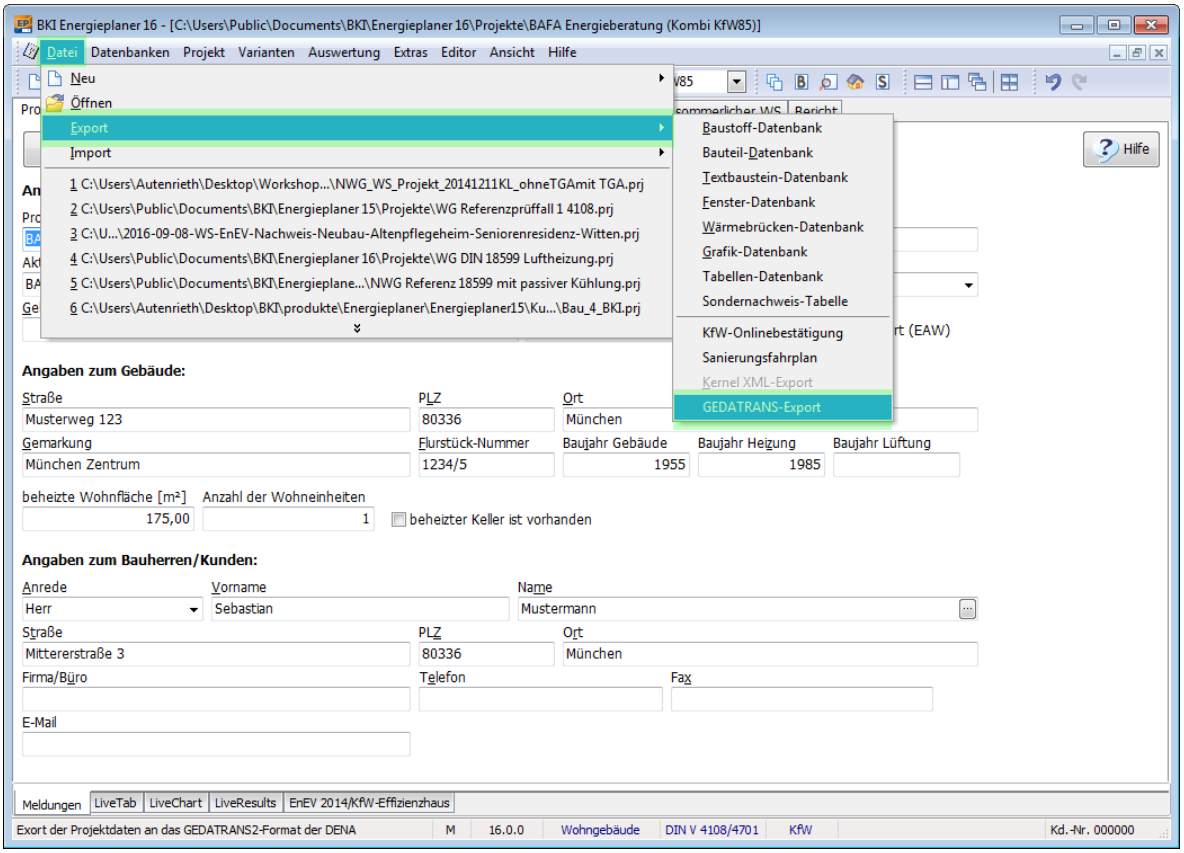
Berechnungswerkzeug mit Gütesiegel

Kostenlose Testversion und Schulungslizenz

Folgende Neuerungen und Verbesserungen wurden im BKI Energieplaner 16 integriert:

Energieeffizienz-Expertenliste - Dena Gebäudedaten-Transfer

Integriert ist auch das neue Dena Gebäudedaten-Transfer-Tool (GeDaTrans 2016) zur Übermittlung von Datensätzen als Praxisnachweis zur Energieeffizienz-Expertenliste.

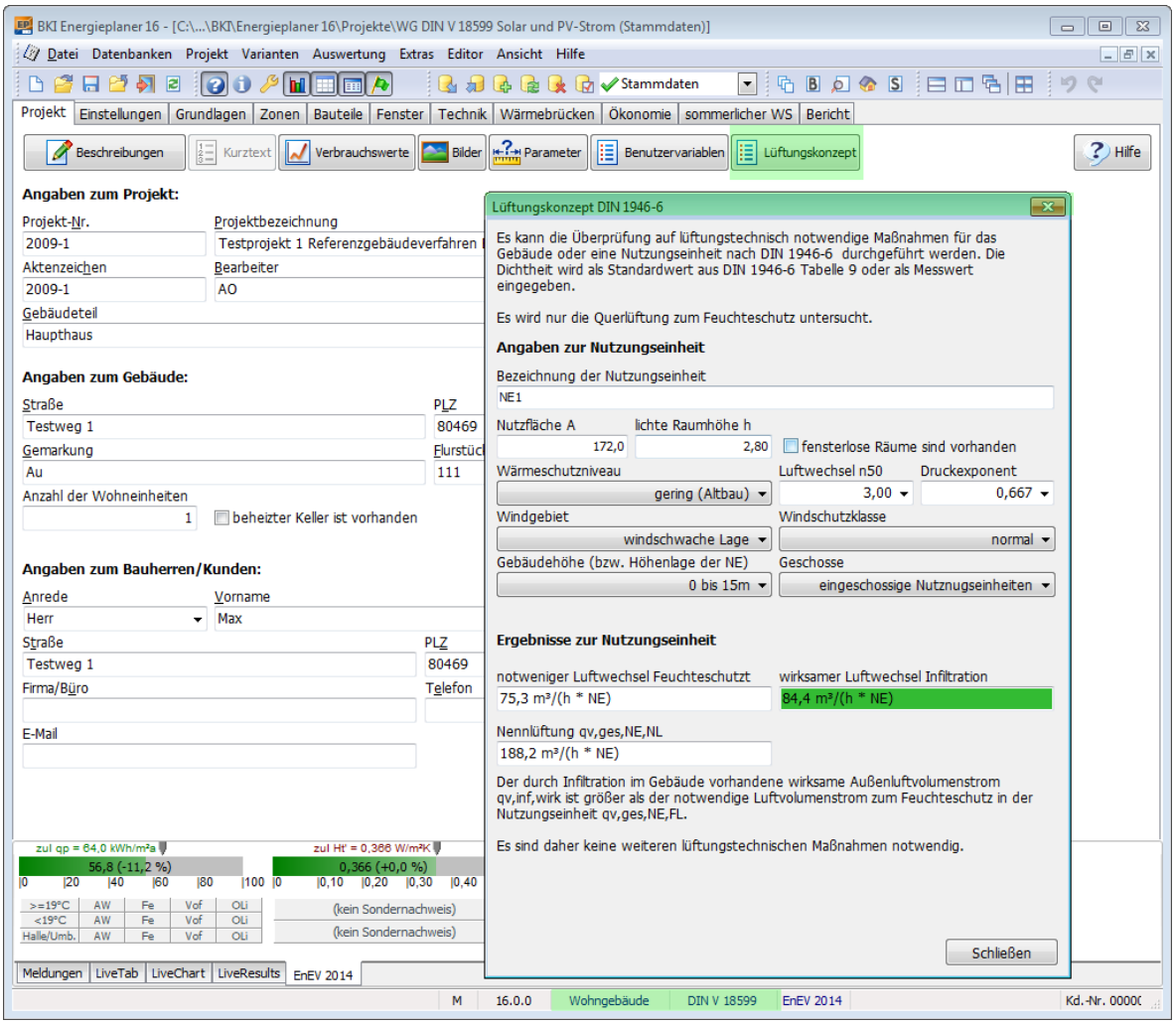


Exportformat GEDATRANS2 für Datenübermittlung an die DENA (Nachweise Effizienzhausexperten)

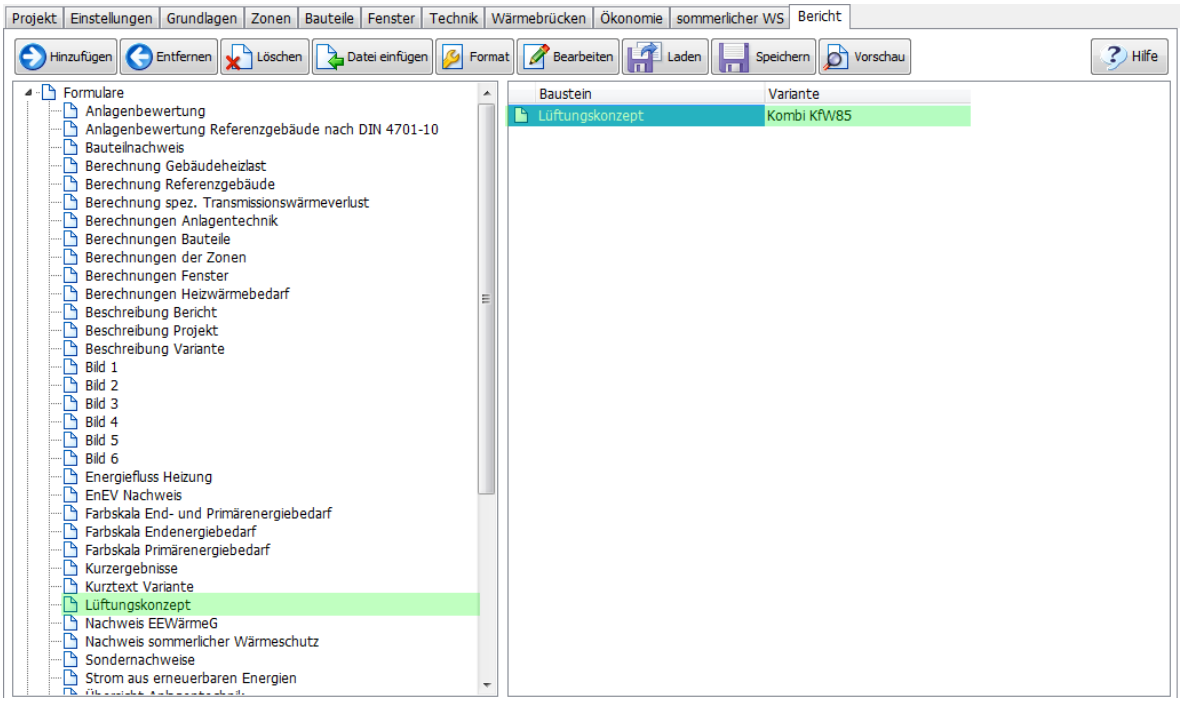
Die Version 16 des BKI Energieplaner stellt ab sofort eine neue Programmkomponente bereit.

„Lüftungskonzept DIN 1946-6"

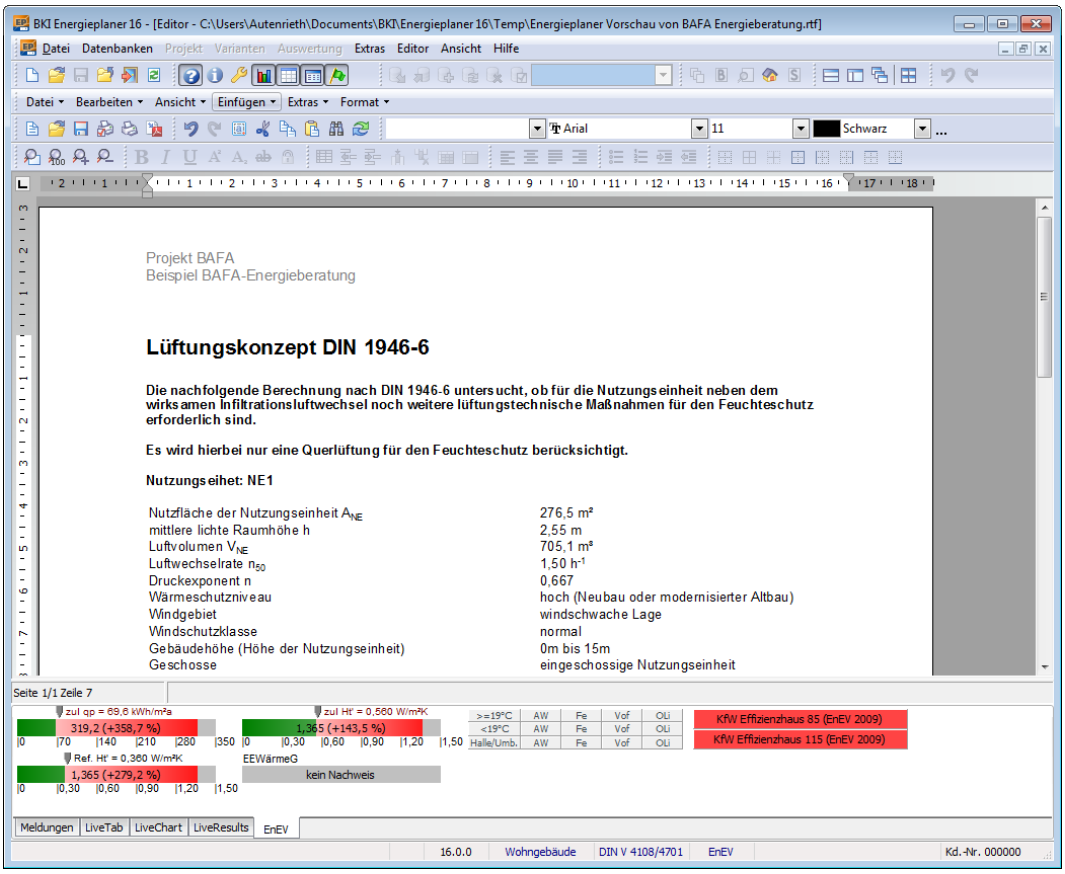
Die Prüfung, ob eine Lüftungsanlage notwendig wird, ist ab Version 16 im BKI Energieplaner enthalten und liefert alle für Auftraggeber und KfW notwendigen Ausgaben.



Neues Nachweis-Tool „Lüftungskonzept DIN 1946-6"



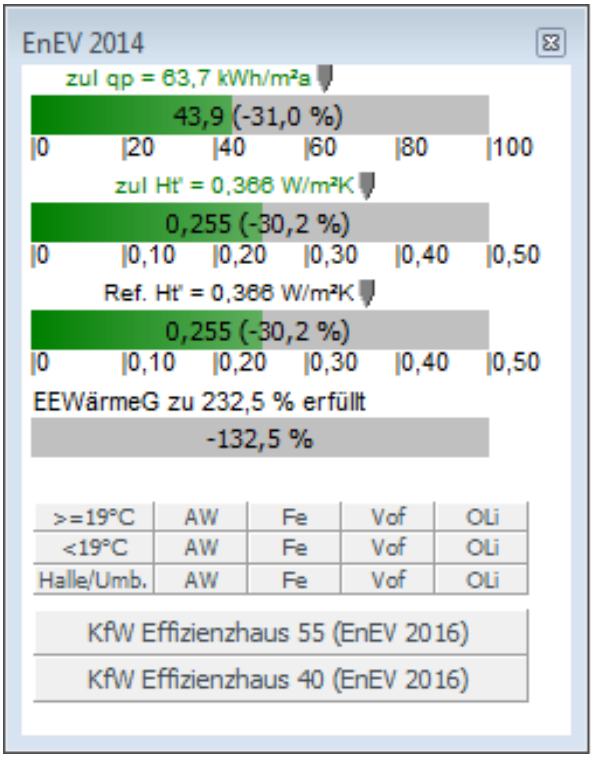
Nachweisformular zum Lüftungskonzept 1946-6



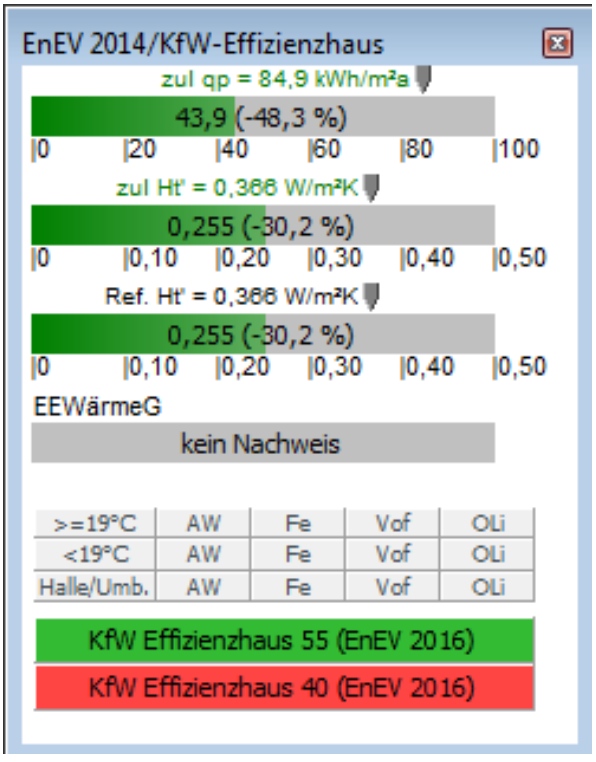
Berichtsausgabe zum Lüftungskonzept 1946-6

EnEV- und KfW-Anforderungswerte – Anzeige qp

Weil seit 2016 die KfW-Anforderungswerte zur Anlagentechnik (Qp) nicht mehr identisch mit den verschärften EnEV-Neubau-Anforderungen sind, werden die Live-Ergebnisse jetzt mit den jeweiligen Anforderungswerten zur Anlagentechnik und Gebäudehülle auf den EnEV- und ab Version 16 direkt auf den KfW-Modus bezogen.



Ergebnisanzeige Öffentlich-rechtlicher Nachweis

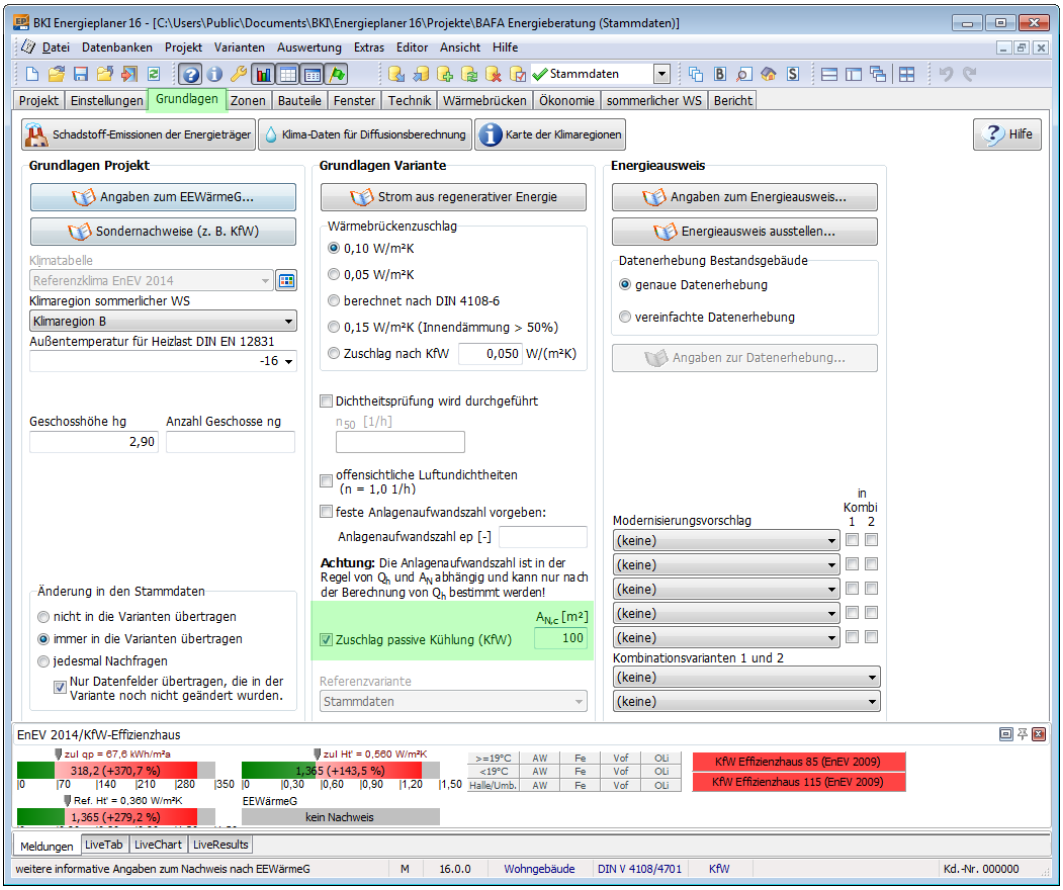


Ergebnisanzeige KfW-Effizienzhaus-Nachweis

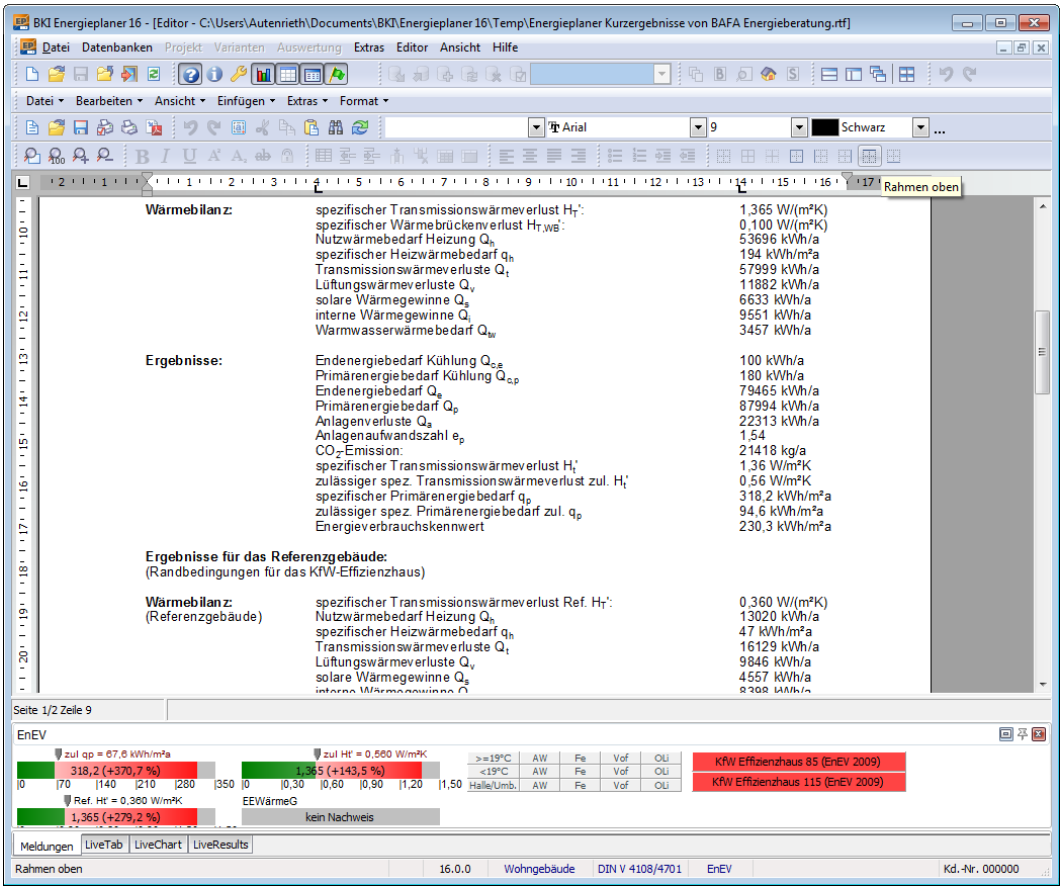
In der Liste aller Platzhalter wurden die daraus resultierenden neuen Platzhalter
– 754 -Qp Referenzgebäude 100%-Wert (keine Verschärfung EnEV 2016)
– 753 - EnEV zulässig Qp' Altbau) ergänzt.

Wohngebäude mit Kühlung

Für eine Effizienzhausförderung dürfen gekühlte Wohngebäude nun KfW-konform auch in der DIN V 4108/4701 berechnet und beantragt werden.



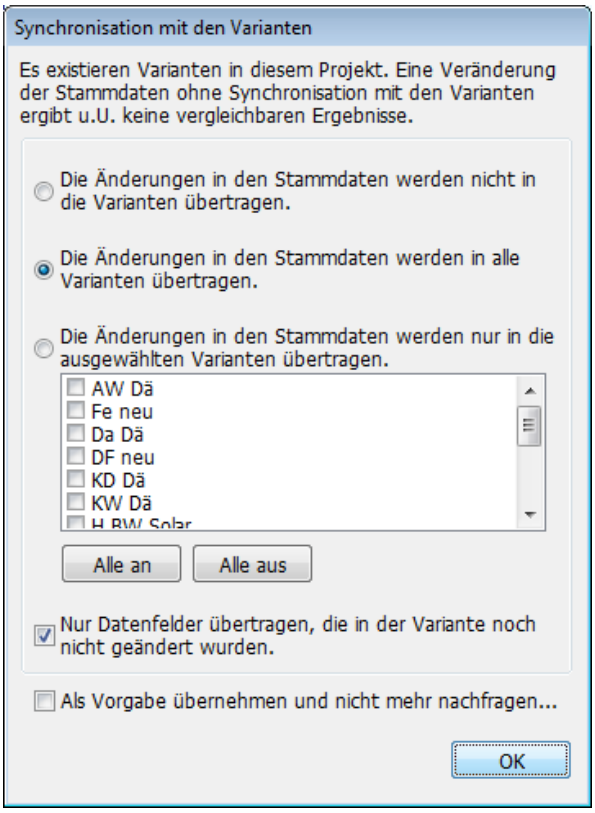
Zuschlag für KfW-konforme Berechnung von Wohngebäuden mit Kühlung in der DIN V 4108/4701



Zuschlag Kühlung im End- und Primärenergiebedarf

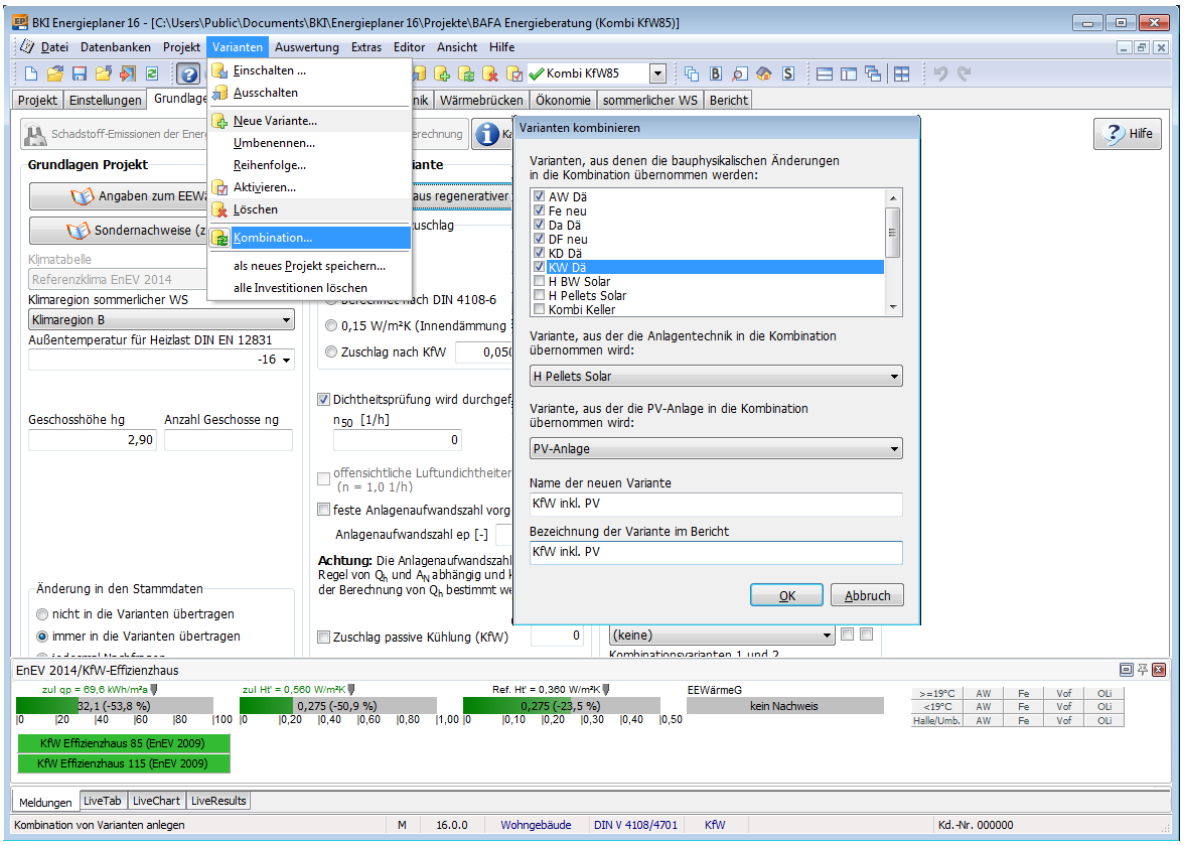
Energieberatung – Variantenbildung und Kombinationen

Energieberater schätzen die schnelle Variantenbildung mit den einfachen Kombinationsmöglichkeiten. Im Energieplaner können dabei Änderungen der Stammdaten jederzeit mit nur einem Befehl in alle Varianten und Kombinationen übernommen werden.



Synchronisation der Stammdaten mit Varianten und Kombinationen

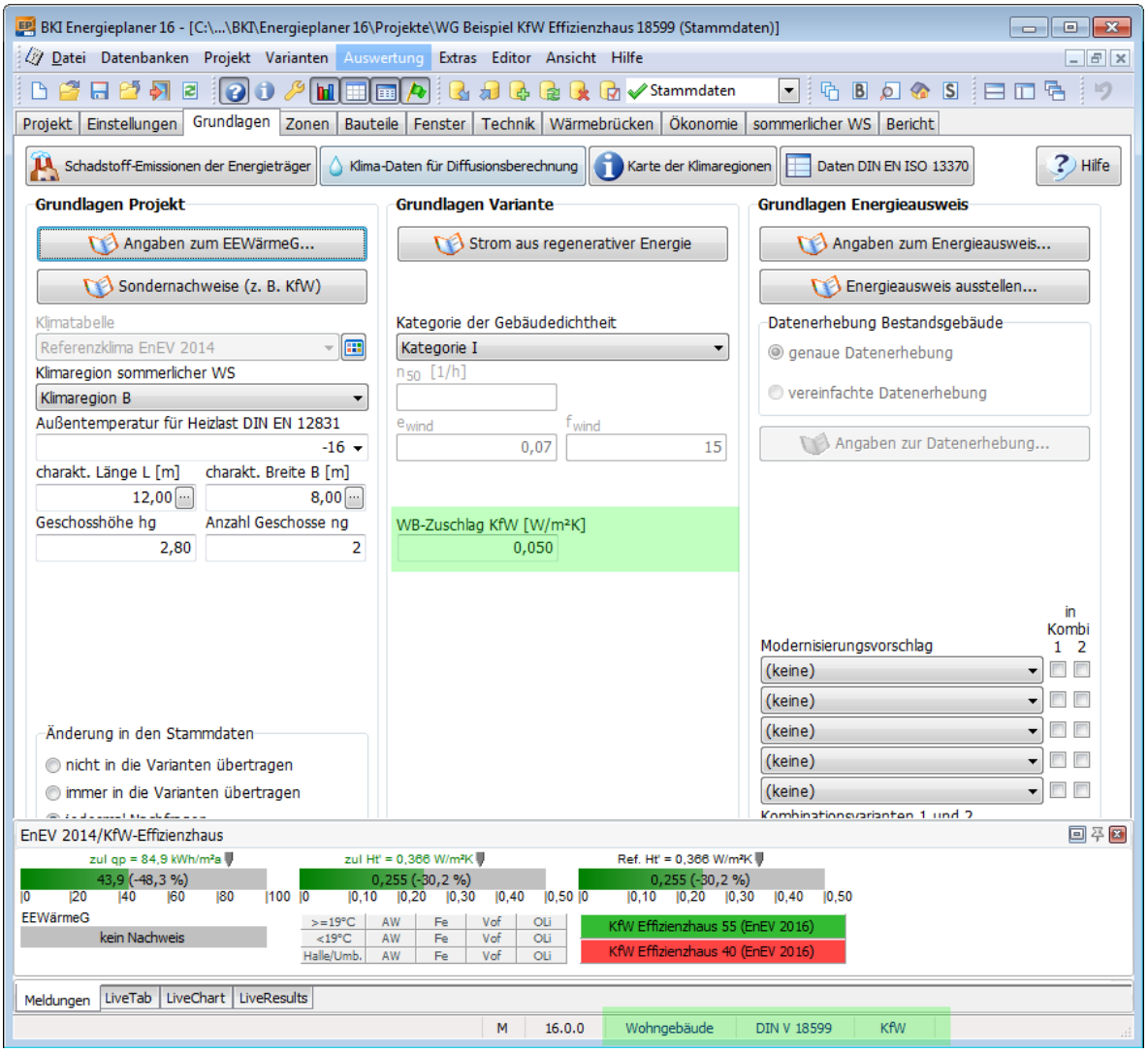
Neu und somit ein weiteres Plus für die Version sind die neuen Kombinationsmöglichkeiten. Kombinationen können nun auch mit Varianten erstellt werden, welche neue Bauteil- oder Fensteraufbauten enthalten. Als weiteres Energieberater-Feature lässt sich regenerativ erzeugter Strom aus einer Variante auch für eine Kombination nutzen.



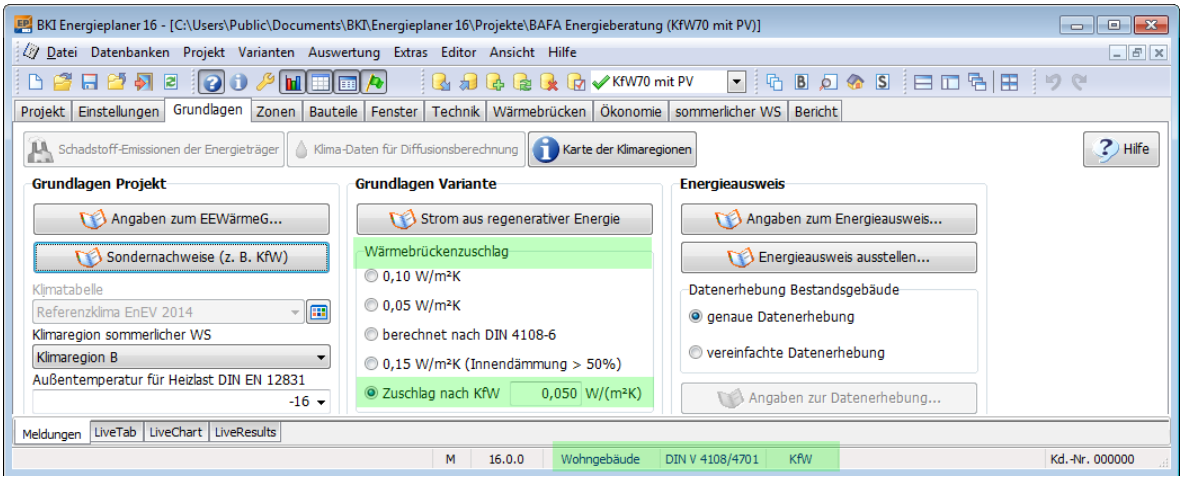
Neue Kombinationsmöglichkeiten für die Energieberatung mit dem BKI Energieplaner 16

KfW-Wärmebrückenbewertung - Vereinfachte Nachweismethoden nach KfW

Der Energieplaner 16 erlaubt zusätzlich die Ergebnisse der vereinfachten Nachweismethoden zur KfW-Wärmebrückenberechnung zu übernehmen.



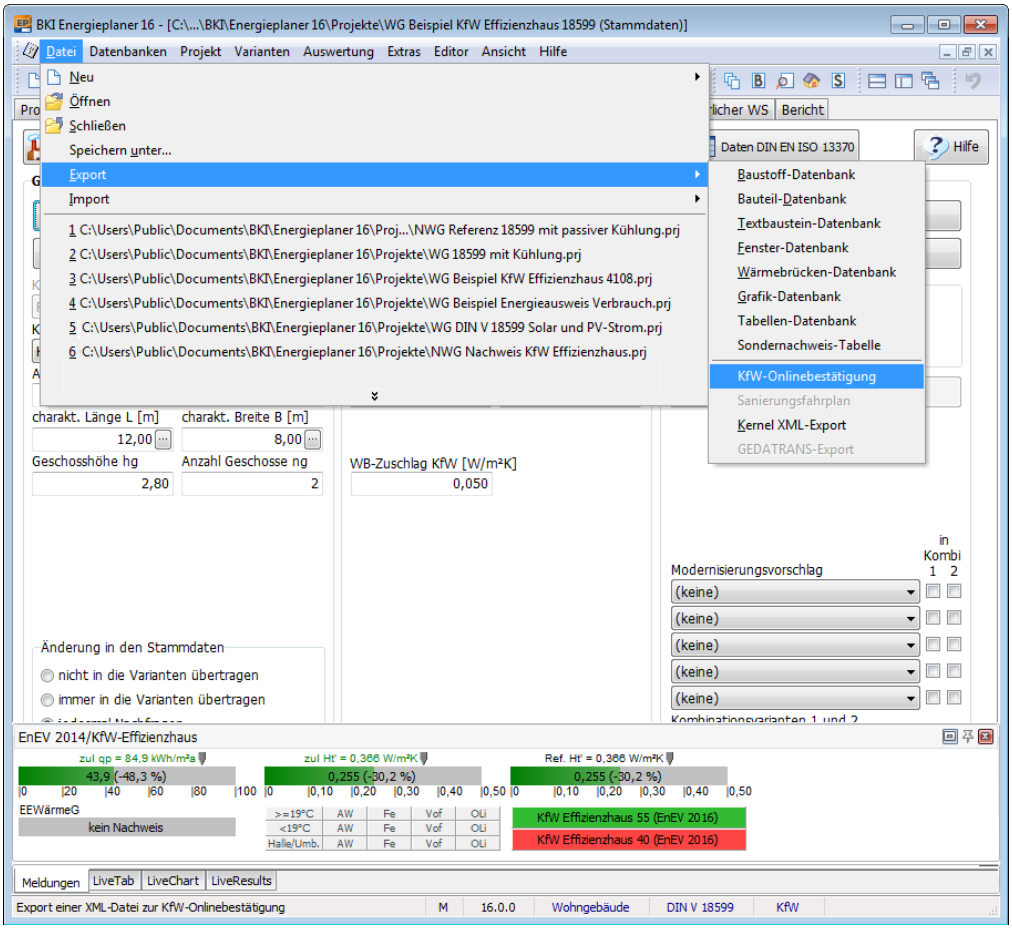
(WG 18599) Berücksichtigung der Ergebnisse aus KfW-Wärmebrückenkurzverfahren



(WG 4108/4701) Berücksichtigung der Ergebnisse aus KfW-Wärmebrückenkurzverfahren

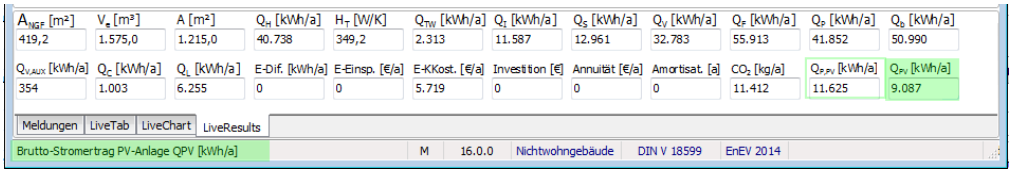
KfW-Onlinebestätigung – automatische Datenübermittlung

Weiter werden auf Grund der zunehmenden Bedeutung von regenerativem Strom bei KfW-Förderungen Angaben zu PV-Modulflächen (informativ) sowie Erträge aus diesen Anlagen in der eingebundenen KfW-Onlinebestätigung ausgegeben.



Online-Übertragung der KfW-relevanten Gebäudedaten

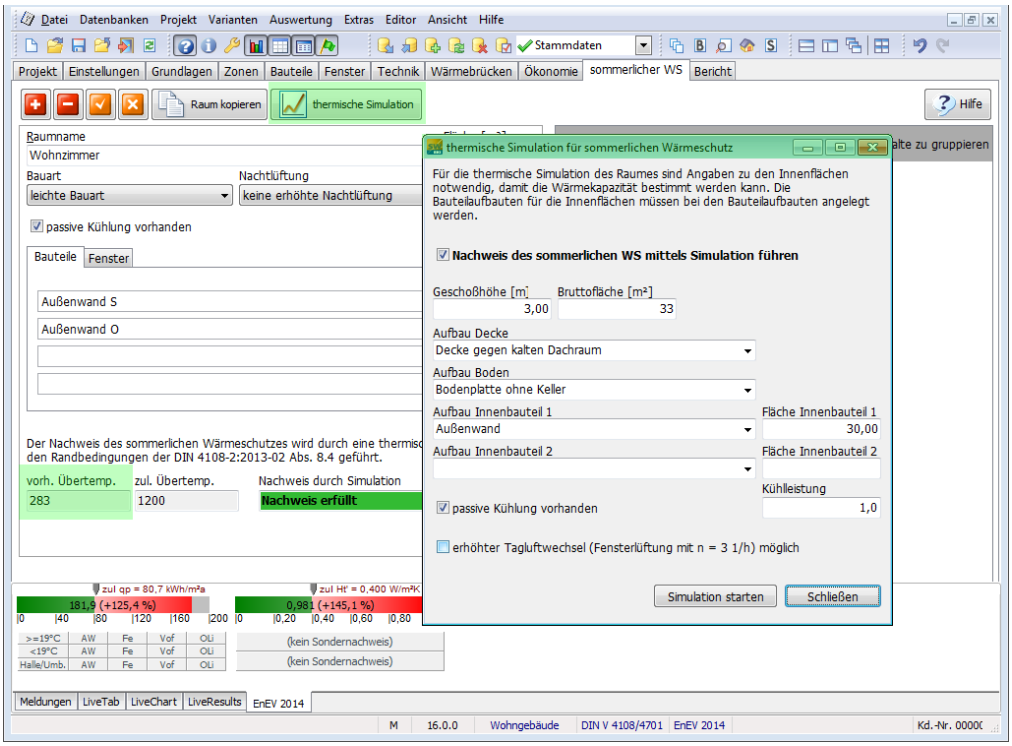
Die Ergebnisse aus PV-Anlagen werden dazu in den LiveResults angezeigt



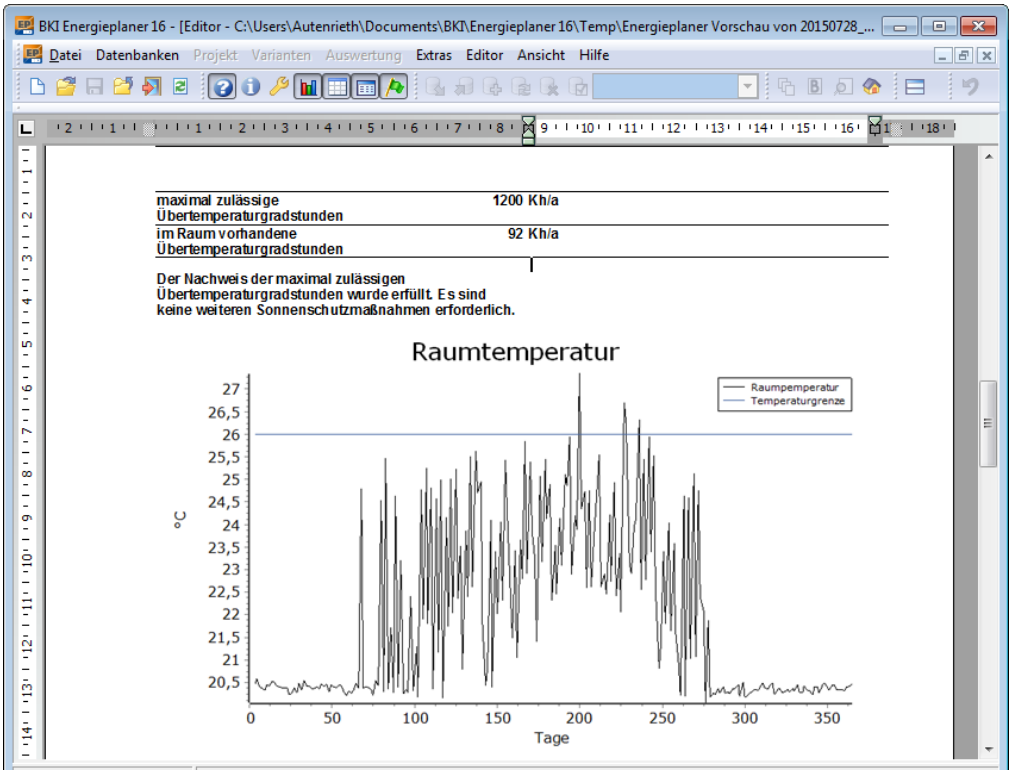
Nachweis Sommerlicher Wärmeschutz

Neben dem standardmäßig integrierten Verfahren zum vereinfachten Nachweis des sommerlichen Wärmeschutzes (Nachweis des Sonneneintragskennwertes) simuliert die neue Version mit dem weiter verbesserten Zusatzmodul „Simulation sommerlicher Wärmeschutz" die Übertemperaturgradstunden von Räumen über eine übersichtliche und leicht verständliche Eingabe dynamisch.

Neu dabei ist, dass eine maximale Kühlleistung aus einer passiven Kühlung, angesetzt werden kann.
Für die Simulation können jetzt auch inhomogenen Bauteilaufbauten verwendet werden.



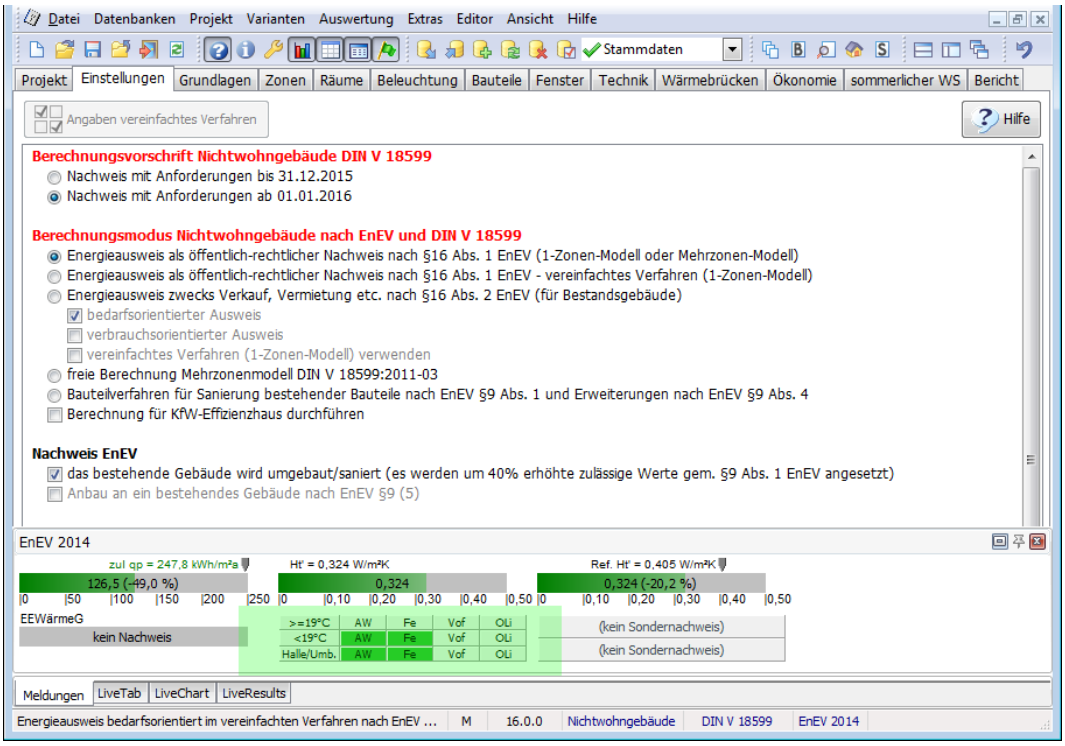
Zusatzmodul „Simulation sommerlicher Wärmeschutz" im Energieplaner 16



Ausschnitt zum Nachweis der Simulation zum sommerlichen Wärmeschutz

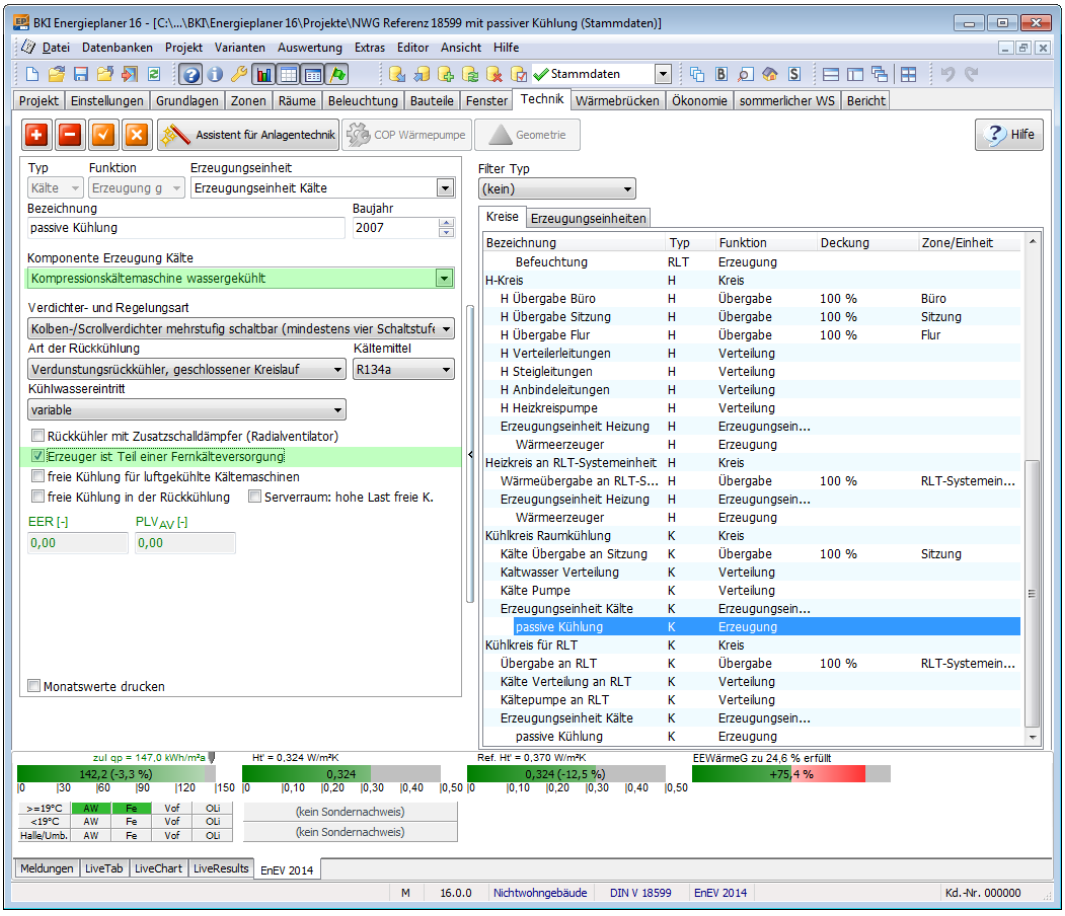
Weitere Verbesserungen der neuen Version Energieplaner 16

Die neue Version beinhaltet des Weiteren zahlreiche kleinere Verbesserungen. So erfolgt bei Nichtwohngebäuden die Anzeige „mittlere U-Werte" nun getrennt auch für Hallenzonen/Umbauten mit dem unverschärften EnEV-Wert.



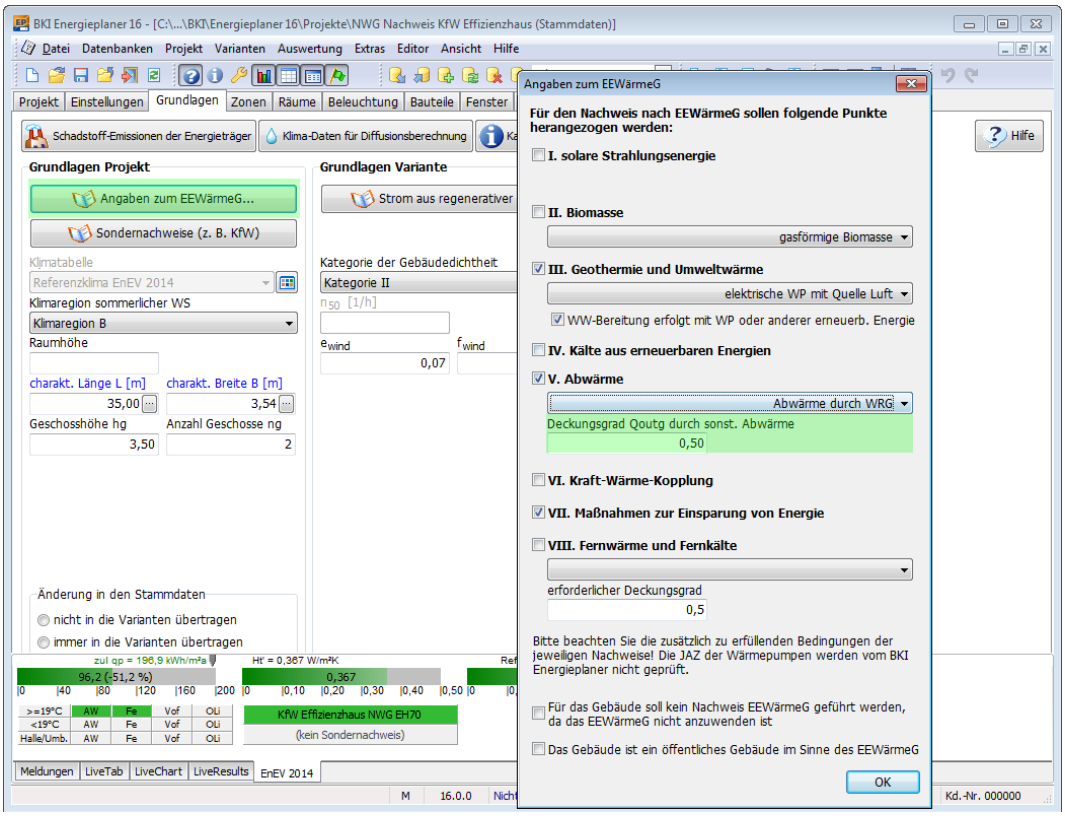
Anzeige „mittlere U-Werte"

und bei der Kühlung (DIN V 18599) eines Gebäudes kann nun eine Kompressionskältemaschine mit der Zuordnung „Fernkälte" ausgewählt werden.



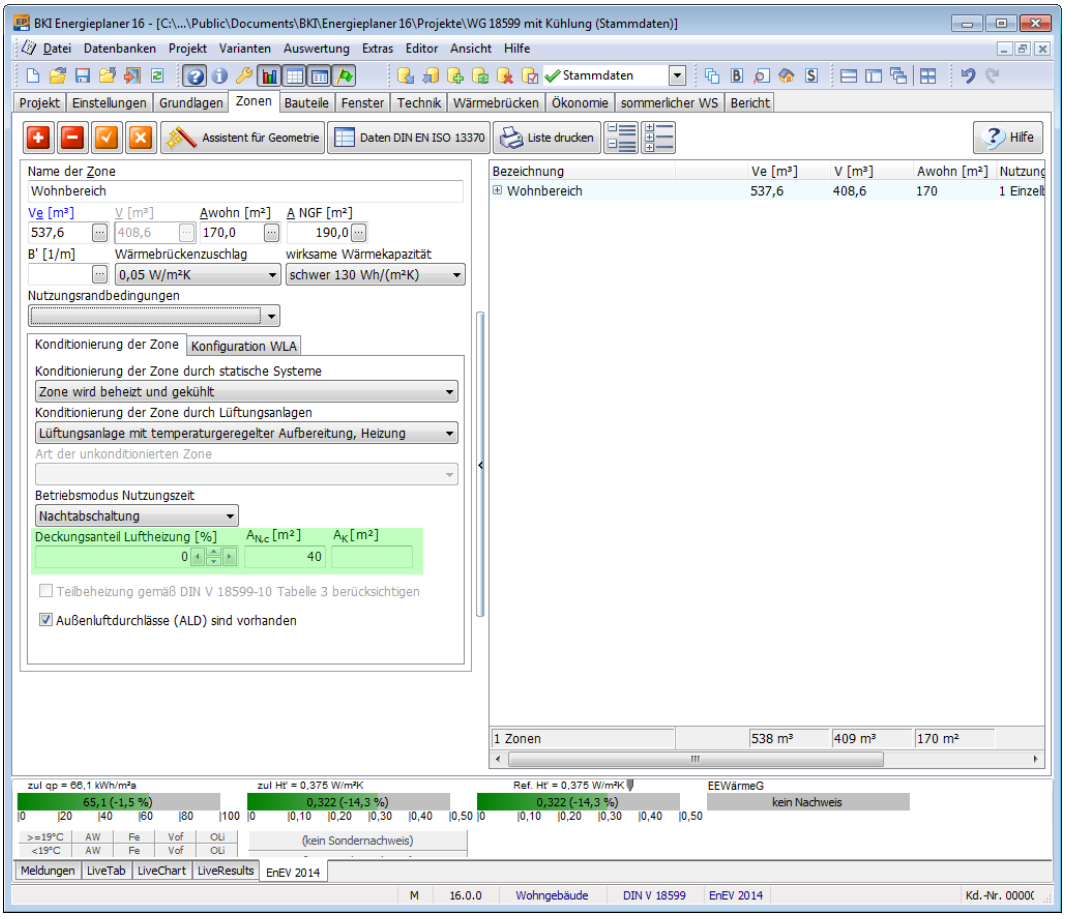
Fernkälte für Berechnung nach DIN V 18599

Der Nachweis des EEWärmeGesetz ermöglicht die „sonstige Abwärmenutzung“ mit der Eingabe einer extern ermittelten Deckung.



Nachweis EEWärmeG mit weiteren Optionen

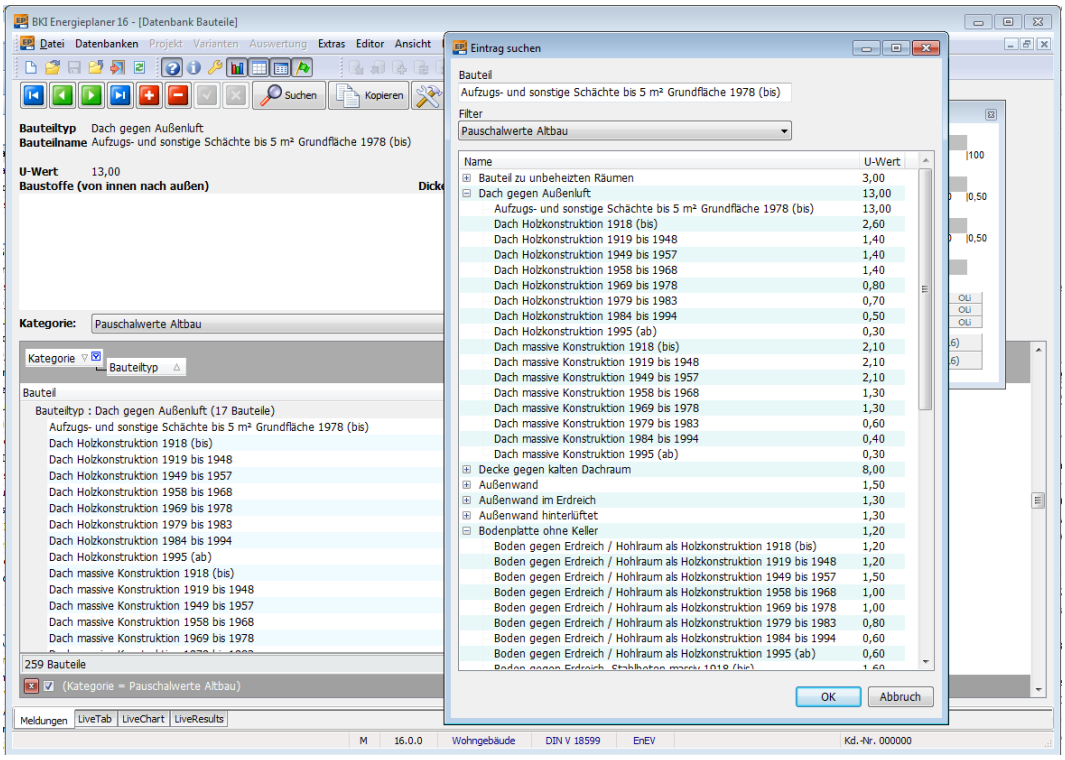
Für Wohngebäude (DIN V 18599) ist über die „belüftete Fläche“ eine Teilbelüftung des Gebäudes möglich.



Teilbelüftung von Gebäuden nach DIN V 18599

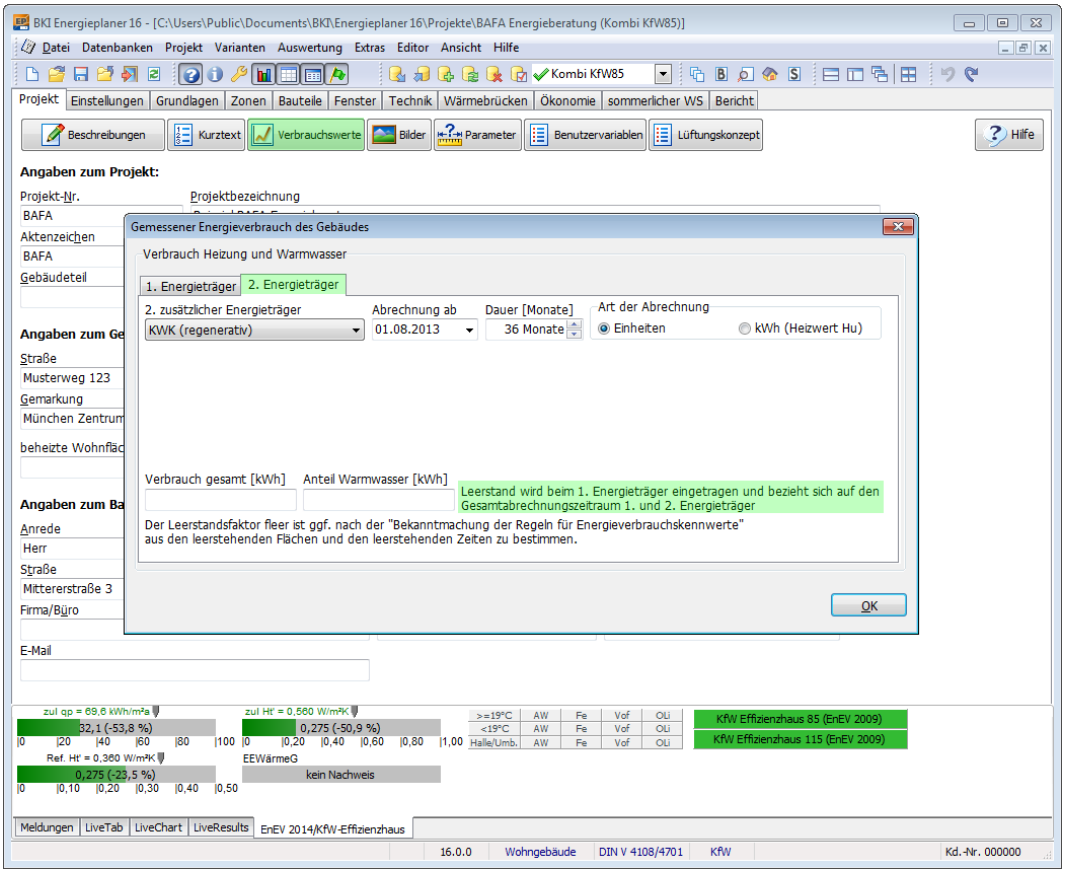
Energieausweise – Verbrauchsausweise

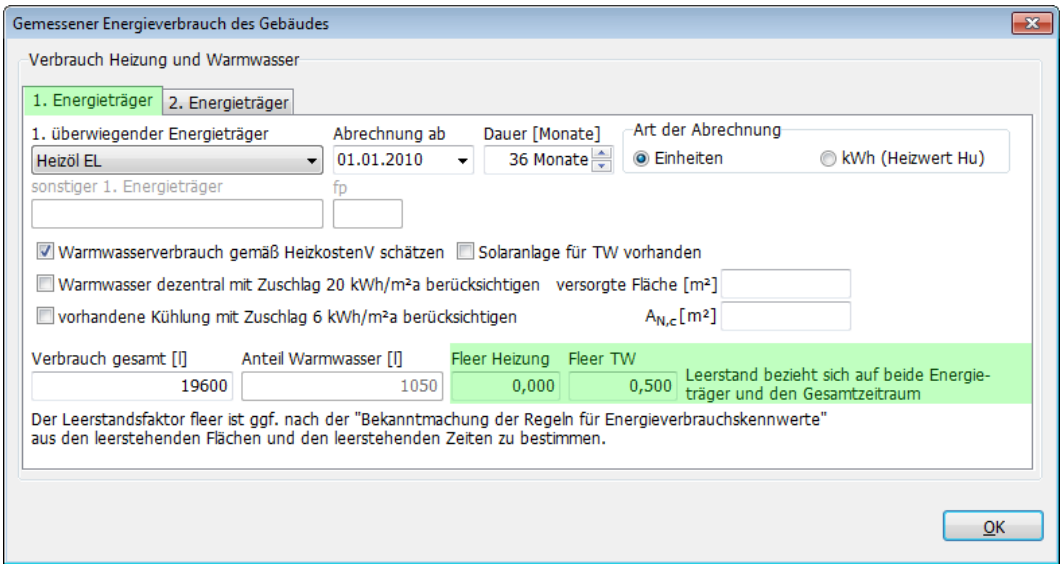
Die Erstellung von Energieausweisen zwecks Vermietung und Verkauf wird mit dem BKI Energieplaner 16 noch einfacher. Für Altbauten stehen über 250 Pauschalwerte gemäß den Bekanntmachungen zur EnEV zur Auswahl.



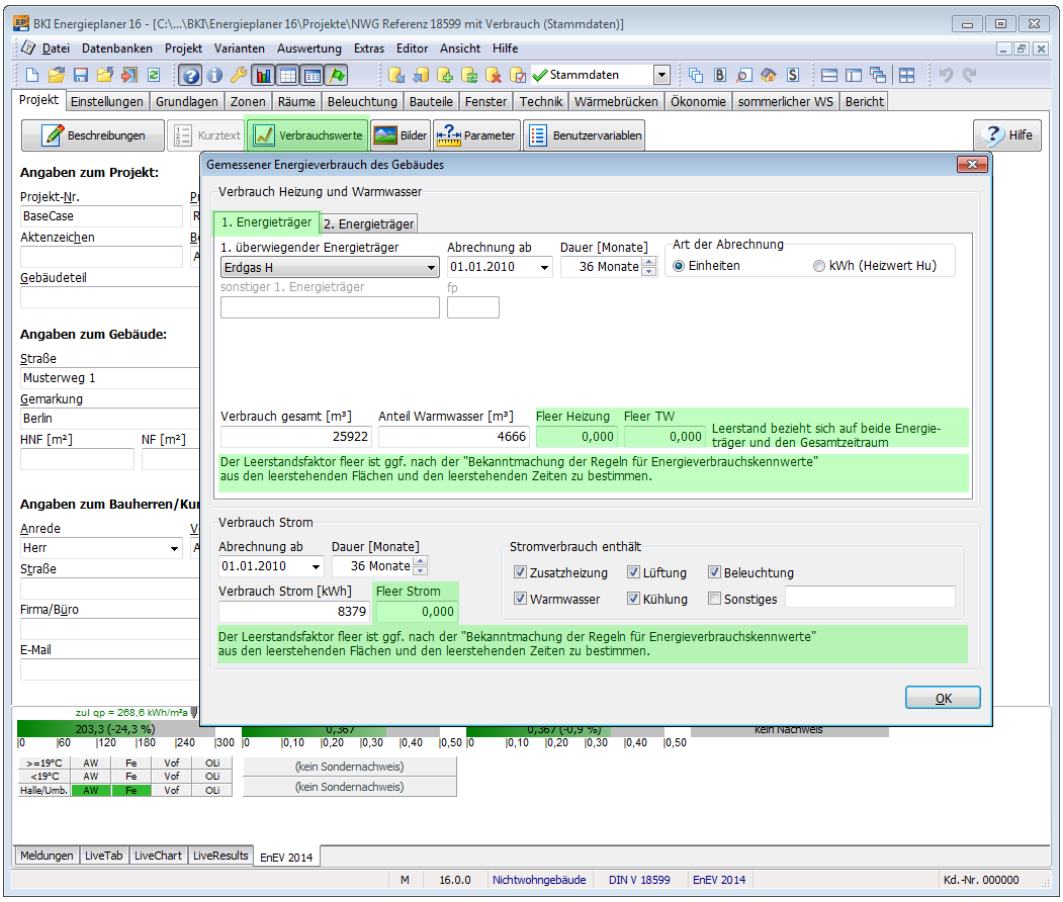
Pauschalwerte Altbau gem. Bekanntmachungen zur EnEV

Für Verbrauchsausweise muss der Leerstandsfaktor nur noch einmal für beide möglichen Energieträger hinterlegt werden.





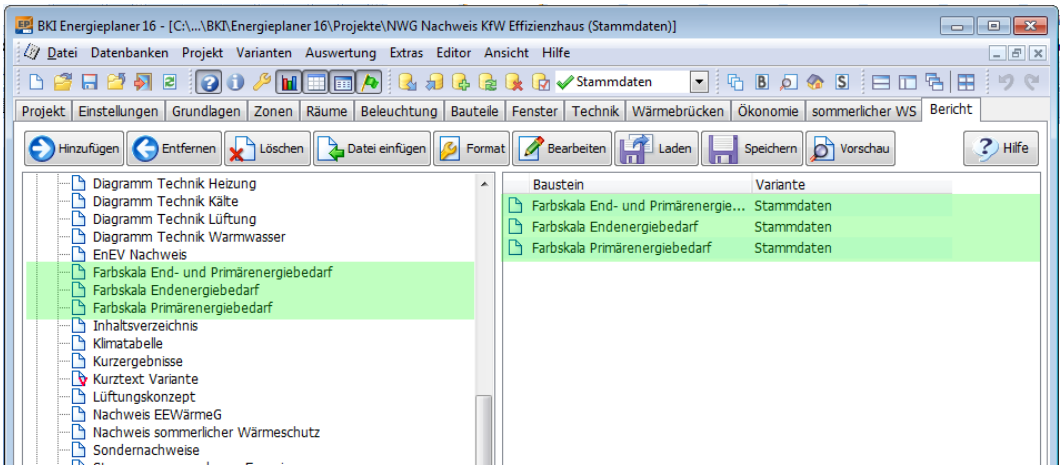
Verbesserungen Eingabe Leerstandsfaktor



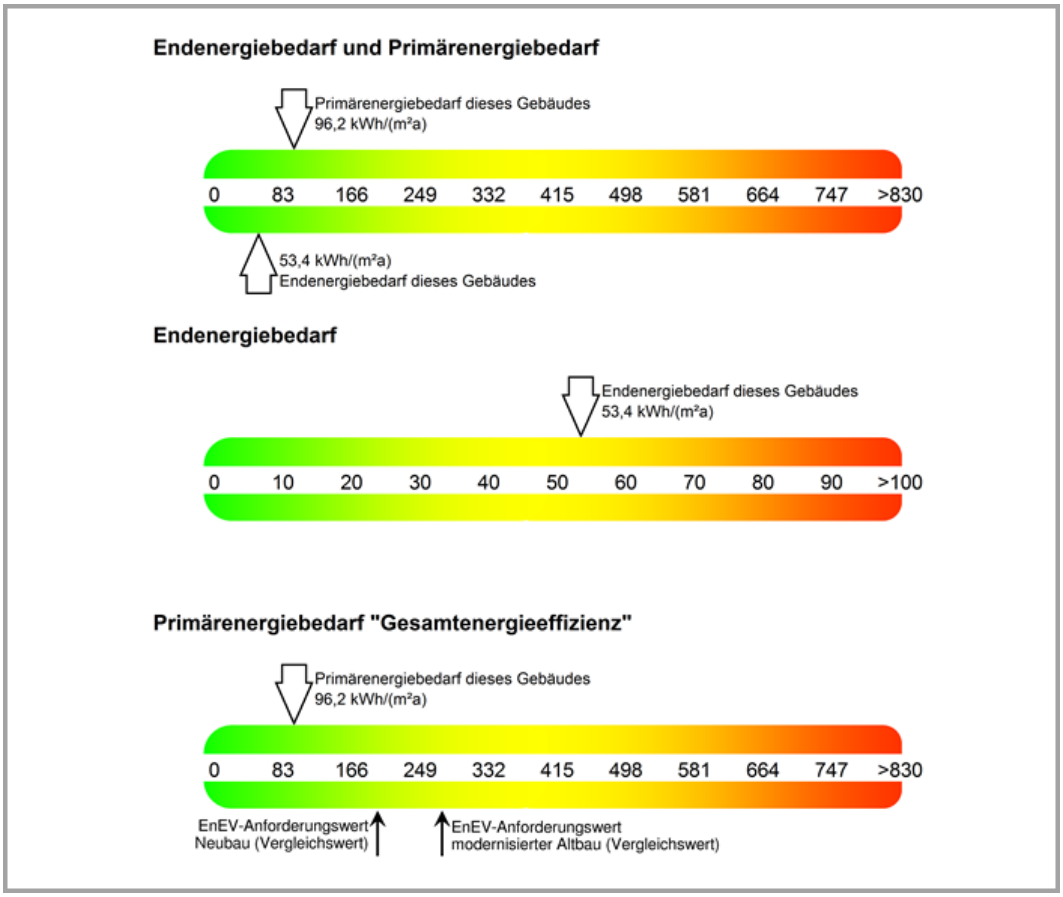
Eingabe Leerstandsfaktor bei Nichtwohngebäuden

Farbskala Energieausweis

Die aus dem Energieausweis geläufige Darstellung der Farbskalen, zur Darstellung der Gebäudequalität kann für Nichtwohngebäude nun auch für den Beratungsbericht oder für ein energetisches Gutachten verwendet werden.



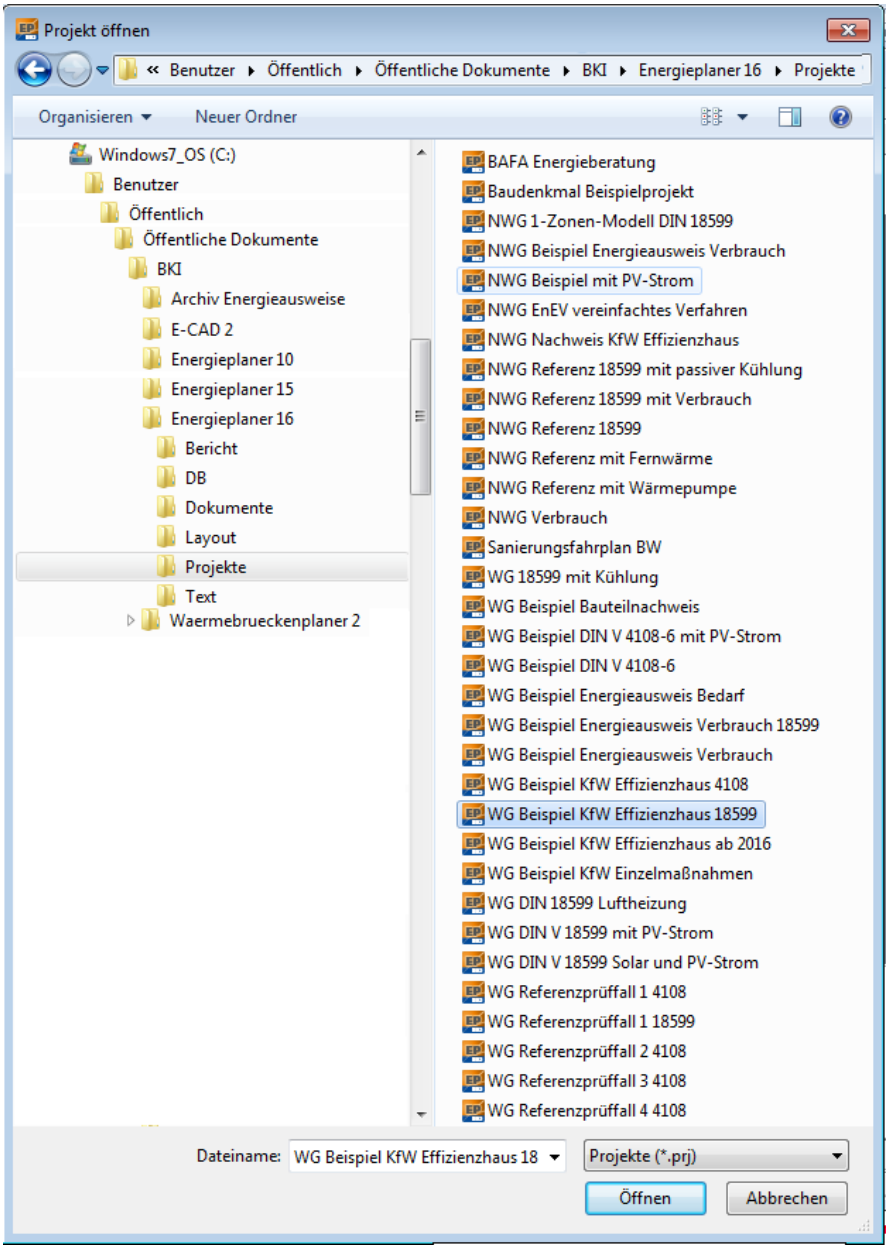
Zusätzliche Formulare „Farbskala“ für Nichtwohngebäude



Ausgabe „Farbskalen“ für Nichtwohngebäude

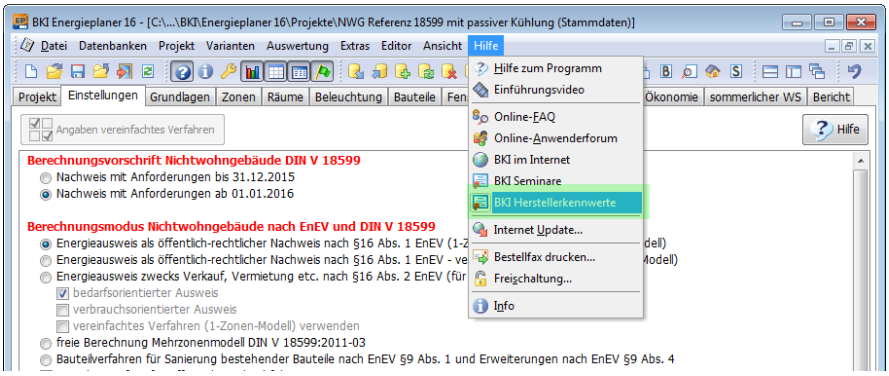
Neue und aktualisierte Beispielprojekte

Zahlreiche Musterprojekte veranschaulichen die Programm-Eingaben beispielhaft.



Umfangreiche Sammlung von Beispielprojekte – Bestandteil der neuen Version 16

Die Version unterstützt die Anwender bei der Verwendung von Herstellerkennwerten



Direkte Verlinkungen zu Herstellerkennwerten

und greift natürlich auch wieder auf die aktualisierten BKI-Kostenkennwerte in Form einer Datenbank ausgewählter energiesparender Konstruktionsdetails zu. Mit den aktualisierten BKI-Regionalfaktoren 2017 liefert die Version regionale Preisdifferenzen zur Berücksichtigung der zu ermittelnden energetischen Mehrkosten als übersichtliches Kartenmaterial.

BKI Baukosteninformationszentrum
Deutscher Architektenkammern GmbH
Bahnhofstraße 1
D-70372 Stuttgart
Telefon 0711 954854-0
Telefax 0711 954854-54
info@bki.de
www.bki.de

Qualitätssicherung – Mitglied der Gütegemeinschaft 18599
Als Gründungsmitglied der Gütegemeinschaft 18599 fließen regelmäßig wichtige Erkenntnisse in die Verbesserungen der Plausibilitätsprüfungen zur DIN V 18599 Berechnung für Wohn- und Nichtwohngebäude in die Software ein. Daraus resultierende zusätzliche Werteüberprüfungen zu DIN V 18599 Komponenten machen die Berechnungen nach DIN V 18599 zu einem verlässlichen Berechnungswerkzeug mit Gütesiegel.

Der BKI Energieplaner trägt das Gütesiegel der 18599 Gütegemeinschaft - Mehr Sicherheit bei der energetischen Bilanzierung von Gebäuden.

Kostenlose Testversion und Schulungslizenz
Die neue Version 16 kann als 4-Wochenkomplettversion heruntergeladen und getestet werden **www.lop.de/bki/ep16setup.exe**

Die wichtigsten **Neuerungen der Version 15 und früher**

Zurück zum Inhaltsverzeichnis